

Uta Brückner / Heike



dandelon.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Der Schritt in die weiterführende Schule

Die beste Wahl für mein Kind

Herder

Freiburg • Basel • Wien

Inhalt

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt	7
1. Was Eltern Bauchschmerzen macht: Sorgen vor dem Schulwechsel	11
Wenn Eltern ihrem Kind nicht folgen können	12
Wie wichtig sind Schulfreundschaften?	13
Wer beurteilt mein Kind richtig?	14
Jedes Kind bringt unterschiedliche Voraussetzungen mit	16
Nicht überfordern, nicht unterfordern - die Qual der richtigen Schulwahl.	17
2. Was Eltern sich wünschen	20
Woher kommen unsere Wünsche?	22
Die Persönlichkeit des Kindes.	23
3. Mit Erfolg auf die weiterführende Schule	25
Welche Fähigkeiten braucht ein Schulkind?	26
• Selbständigkeit	26
• Konzentration	33
• Durchhaltevermögen, Ausdauer und Geduld	43
• Durchsetzungsfähigkeit	48
• Selbstüberwindung	52
• Motivation	59
• Soziale Fähigkeiten	63
Was verlangt das Gymnasium?	70
Und wie ist das bei meinem Kind?	76
Wie würden Sie Ihr Kind spontan einschätzen?	77
Aus der Verschiedenheit lernen	78
Alle Menschen sind subjektiv, nur Eltern sind subjektiver.	79

4. Das Kind unterstützen: So tragen Eltern zum Schulerfolg bei	81
Startprobleme - ganz normal.	81
Einfache Starthilfen.	85
Pubertät - Chance oder Nervenkrieg?.	87
Hausaufgaben und kein Ende?.	94
Nachhilfe - Lösung von Problemen?.	99
5. Das magische Dreieck: Kind - Schule - Eltern	105
Eltern in Kontakt mit der Schule.	105
Lehrer in Kontakt mit den Eltern.	107
Jugendliche in Kontakt mit dem Rest der Welt	110
6. Wohin soll die Reise gehen?	
Die weiterführenden Schulen	118
Ein Auslauf model? Die Orientierungsstufe	120
Hauptschule, Realschule, Gymnasium	122
Eine Schule für alle? - Die Gesamtschule.	126
Besondere Förderung: Die Sonderschulen.	128
Licht und Schatten im Reich der Schulbildung - eine kleine Zwischeninformation.	131
Wichtige Weichenstellung: die Wahl der richtigen Schule.	132
7. So unterschiedlich können Schulen sein.	136
Anbieter auf dem Bildungsmarkt	136
Was einzelne Gymnasien voneinander unterscheidet	139
1. Das Unterrichtsangebot	139
2. Außerunterrichtliche Angebote.	146
3. Atmosphärisches.	148
Ganztagsschulen?.	149
Private Schulen.	150
Mädchenschulen? Koedukation in der Diskussion	152
8. Das ABC der weiterführenden Schule.	154